



## Flutwasserkatastrophe in Nordrhein – Spendenaufruf – und Veranstaltungshinweise 2. Halbjahr 2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das „Juli-Hochwasser“ ist inzwischen medial nicht mehr so präsent. Hilfe für die Opfer dieser Katastrophe wird indes noch lange benötigt werden. Der Landesvorstand der DPtV in Nordrhein möchte Sie daher noch einmal insbesondere auf die Spendenaufrufe der „Soforthilfe Psyche - Netzwerk Helfer:innen Flutopfer“ sowie die Spendenaktion der KVNO zum Wiederaufbau betroffener Praxen aufmerksam machen und um Unterstützung bitten.

Zudem möchten wir Kolleg\*innen, die mit ihrer Praxis von dem Hochwasser betroffen sind über die Beantragung der Spendengelder bei der KVNO sowie das Soforthilfepaket der Landesregierung informieren.

Über die Soforthilfe Psyche hatten wir bereits in unserer [Infomail Nr. 07/2021](#) informiert.

Steuerlich absetzbare Spenden geben Sie bitte an das folgende Spendenkonto:

[TraumaAid Germany](#), Sparkasse Duisburg  
IBAN: DE53 3505 0000 0214 0031 21, BIC: DUISDE33XXX,  
Stichwort **Flutopfer**



Unter den Betroffenen der Flutkatastrophe sind auch Praxen von Ärzt\*innen und Psychotherapeut\*innen, die sich in einer existenzbedrohenden Situation sehen. Um diesen beim Wiederaufbau ihrer Praxis möglichst schnell zu unterstützen, hat die KVNO ein Spendenkonto eingerichtet. Die KVNO hat sich entscheiden dieses Konto auch über den ursprünglichen Stichtag 31.08.2021 hinaus geöffnet zu halten.

Wir bitten Sie als Landesvorstand Nordrhein der DPtV auch um Spenden für diesen Zweck:

Empfänger: Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein  
IBAN: DE84 3006 0601 0031 4179 16  
Verwendungszweck: **Spendenkonto Fluthilfe**

Ab einem Spendenbetrag von 300 Euro erhalten Sie laut Auskunft der KV Nordrhein eine Spendenquittung. Bei geringeren Beträgen reiche der Kontoauszug ihrer Bank als Nachweis aus.

Voraussetzung für die Spendenzuwendung ist es, eine Kassen- oder Privatpraxis im Gebiet der KVNO zu betreiben, bei der durch die Schädigung durch das Hochwasser für die jeweiligen Praxisinhaber\*innen eine Notlage entstanden ist. Auch muss der/die Praxisinhaber\*in beabsichtigen, die Praxistätigkeit fortzuführen bzw. wieder aufzunehmen. Zudem dürfen keine Überkompensationen durch weitere Hilfgelder bzw. Versicherungsleistungen entstehen. Auf die Auszahlung einer Spendenzuwendung bestehe kein Rechtsanspruch.

Außerdem ist eine Antragsfrist bis zum 15.09.2021 zu beachten!



Die KVNO hat eine [Spendenrichtlinie](#) erlassen, die die Verteilung der Spenden regelt. Die Gelder sollen ab Oktober ausgezahlt werden. Um das zu ermöglichen, muss ein entsprechender Antrag der betroffenen Praxisinhaber\*innen bis zum 15.09.2021 bei der KVNO eingegangen sein. Betroffene Praxen, die sich noch nicht an die KVNO gewandt haben, sollten dies unter [fluthilfe@kvno.de](mailto:fluthilfe@kvno.de) zeitnah tun. Das entsprechende Antragsformular muss bis zum Stichtag unter [Spende-Hochwasser@kvno.de](mailto:Spende-Hochwasser@kvno.de) eingereicht werden. Bitte beachten Sie: verspätet eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden!

Zudem können von der Flutkatastrophe betroffene Praxen Leistungen in Höhe von 5000,- € aus dem von der **Landesregierung NRW** am 22.07.2021 beschlossenen **Soforthilfepaket** beantragen, da es sich auch an Angehörige freier Berufe richtet. Anträge können in der Regel bei den betroffenen Kommunen gestellt werden. Weiterführende Informationen finden Sie hier:

- Land NRW: [Antrag auf die Gewährung von Billigkeitsleistungen zur Milderung von durch die Unwetterkatastrophe vom 14./15. Juli 2021 erlittenen Schäden](#)
- Land NRW: [Richtlinie über die Gewährung von Billigkeitsleistungen zur Milderung von Schäden der Unternehmen, Gewerbetreibende und freiberuflich und selbständig Tätigen durch die Unwetterkatastrophe vom 14./15. Juli 2021](#)

Liebe Kolleginnen & Kollegen,

**für Ihre Spendenbereitschaft möchten wir Ihnen an dieser Stelle jetzt schon danken** – es hat auch Mitglieder unseres Verbandes getroffen, die nun unserer Unterstützung benötigen.

Einen guten **Einblick** in die Arbeit des Netzwerks „**Soforthilfe Psyche**“ bietet ein Beitrag im [„Mittags-Magazin im Ersten“ vom 12.08.2021](#). Die Kolleginnen Daniela Lempertz, (KJP aus Unkel (RLP)) und Susanne Leutner (PP, Bonn) berichten dort von ihren Eindrücken und der Arbeit des Netzwerkes. Derzeit finden besonders Einzelberatungen statt, aber auch Anfragen nach Gruppenangeboten nehmen zu. Nach wie vor bietet das Netzwerk daher sowohl die Präsenz vor Ort an wie auch eine Weitervermittlung Betroffener in ambulante Therapieangebote. Susanne Leutner dazu:

*„Die Vermittlung von Therapieplätzen, ist ... wie ein kleines Wunder. Über 400 Kolleg:innen haben sich gemeldet, davon 100 überregional, alle anderen vor Ort. Wir können, Dank der Spenden durch unsere studentische Hilfskraft i.d.R. binnen 24 Stunden einen Therapieplatz vermitteln. Die Anfragen nehmen kontinuierlich zu und die Menschen sind sehr dankbar. Es gibt viele schlimme Erfahrungen und ich denke, das ganze wird uns noch sehr lange beschäftigen.“*

Auf Initiative der Landesgruppe Nordrhein hin wurde Ende Juli eine **Plattform** für den **Informationsaustausch** zum Thema „Koordination psychotherapeutische Akuthilfe Hochwasser“ eingerichtet. Hier wurden die verschiedenen Beteiligten an der Versorgung miteinander vernetzt: die psychotherapeutischen Vorstandsmitglieder aus den betroffenen KV-Kreisstellen, das Netzwerk „Soforthilfe Psyche“ und Kolleg\*innen mit Kontakt in die KV Hauptstelle und der Psychotherapeutenkammer. Auf diesem Wege konnten wir sicherstellen, dass der notwendige Informationsfluss und –austausch kurze Wege haben.



Die psychotherapeutische Versorgung der vom Hochwasser betroffenen Menschen wird auch durch ein **Gruppenangebot** der **KV Nordrhein** erweitert, das vom Land NRW finanziell gefördert wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage der KV Nordrhein in der News vom 06.08.2021: „[Psychotherapeutische Soforthilfe für betroffene Menschen der Flutkatastrophe](#)“.

Des Weiteren möchten wir Sie heute auch auf unsere **Veranstaltungsreihe** in der zweiten Jahreshälfte 2021 hinweisen.

Wenn Sie auf den Titel der Veranstaltung klicken, werden Sie automatisch zum entsprechenden Eintrag auf unserer Landesgruppen-Homepage geleitet:

<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungstitel</b>	<b>VA-Nr.</b>
05.10.21	<a href="#">Praxisübergabe und -übernahme sicher gestalten</a> RA Christian Pinnow; online	2021.11
13.10.21	<a href="#">IT-Sicherheit in der psychotherapeutischen Praxis</a> Thomas Klug   Datenstrom; online	2021.12
28.10.21	<a href="#">Approbiert - Was nun? Berufseinstieg - Infos für PiA und Neu-Approbierte</a> Dr. Miriam Köhler & Dipl. Psych. Julia Leithäuser; online	2021.13
09.11.21	<a href="#">Jobsharing für Fortgeschrittene</a> RA Christian Pinnow; online	2021.14
12.11.21	<a href="#">Sekretariat in psychotherapeutischer Praxis - wie geht das und was habe ich davon?</a> Michaela Boczek; online	2021.15

[Hier](#) geht es zur **Anmeldung**, bitte beachten Sie, dass Anmeldungen **nur online** möglich sind. Anmeldungen per Telefon, per Fax oder formloser E-Mail können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden.

Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie immer auf der [Veranstaltungsseite](#) unserer Homepage.

Soviel für heute - wir wünschen Ihnen einen guten Start in die 2. Jahreshälfte werden Sie weiter auf dem Laufenden halten.

Bitte beachten Sie daher unsere InfoMails und Veröffentlichungen auf unserer Landesgruppen-Homepage unter [Aktuelles](#).

Mit kollegialen Grüßen,

**Ihr Landesvorstand Nordrhein der DPtV**

Andreas Pichler • Sascha Belkadi • Dorothea Bodmann • Dr. Miriam Köhler •  
Julia Leithäuser • Barbara Lubisch • Olaf Wollenberg • Martin Zange